

Sehr geehrte Eltern,

Wir möchten Sie über die neuesten Entwicklungen informieren:

Ab dem 11.5. wird bis spätestens Ende Mai die Beschulung für Ihre Kinder schrittweise auf alle Jahrgänge ausgedehnt. Die Kinder werden nacheinander zu unterschiedlichen Tagen, zu reduzierten und veränderten Zeiten und in kleineren Gruppen wieder in die Schule kommen müssen. Ausnahmen von der Schulpflicht können bei glaubhafter Begründung gestattet werden. (s. Hygieneplan auf der Homepage unter „Aktuelles“). Die komplette Normalität wird noch erhebliche Zeit auf sich warten lassen, denn das Bewahren der Gesundheit steht an oberster Stelle!

Unsere Planungen fassen wir zu Ihrer grundsätzlichen Übersicht im Folgenden zusammen, einen detaillierten Plan je Klasse/Teilgruppe erhalten Sie rechtzeitig vor dem jeweiligen Start durch die Klassenleitungen:

- 9.5.:
 - Informationen über die neue Entwicklung und Planung an Kollegium und Gremien, dieses Schreiben geht an alle Eltern und ein Extra-Schreiben an die Eltern der 1.-Klässler zum Start von Teilgruppen ab dem 14.5.
- 11.5.:
 - Unterrichtsstart in der Schule der 5.-Klässler
- 11. – 13.5.:
 - Organisatorische und inhaltliche Vorbereitungen auf die Rückkehr weiterer Klassen und Jahrgänge bzw. Teilgruppen
- 12.5.:
 - Unterrichtsstart in der Schule von Schüler/innen mit einem besonderen Förderbedarf
 - 19:00 Uhr Video-Konferenz GEV
- 14.5.:
 - Start mit ersten Teilgruppen von Kindern des 1. Jahrganges
- 18.5.:
 - Start der ersten Teilgruppen von Kindern des 4. Jahrganges
 - Reduzierung des Unterrichtsumfanges bei den 6.-Klässlern
- 25.5.:
 - Start der ersten Teilgruppen von Kindern des 2. und 3. Jahrganges

Auf der Basis der uns zur Verfügung stehenden Lehrkräfte und Erzieher/innen haben wir grundsätzlich Folgendes entschieden:

- Bis auf Weiteres wird in Einheiten von 30 Minuten + Pause unterrichtet (Ausnahme sind lediglich die 5.-Klässler, deren Noten für die Förderprognose relevant sind).
- Damit alle 530 Kinder in der Schule beschult werden können, wird der Unterrichtsumfang auf drei Einheiten pro Beschulungstag als Rhythmus verkürzt.
- Die Konzentration der Unterrichtsfächer gilt den so genannten Kernfächern Deutsch und Mathematik.

- Sportunterricht findet nicht statt, allerdings wird es die Möglichkeit der Nutzung eines Pausen-Workouts als Parcours geben, der individuell genutzt werden kann.
- Unser Personal wird möglichst in der gleichen Klasse/Teilgruppe eingesetzt. Details zum Einsatzplan erfahren Sie rechtzeitig
- Die Fernbeschulung wird fortgesetzt.

Wie schon betont:

- Details zum Organisatorischen erhalten Sie von den Klassenleitungen, also rechtzeitig vor dem Start der jeweiligen Gruppe. Auch die Zusammensetzung der Gruppen teilen Ihnen die Klassenlehrer/innen rechtzeitig mit.
- Alle Eltern müssen sich mit dem Hygieneplan, insbesondere mit den Seiten 3 und 4, zusammen mit ihren Kindern beschäftigen und mit dafür sorgen, dass diese Vorgaben strikt eingehalten werden!!
- Ein Betreten des Schulhauses durch die ihre Kinder bringenden Eltern ist nicht erwünscht.

Lassen Sie uns noch Folgendes ausführen: Der Wunsch nach Normalität ist nur zu verständlich. Offensichtlich hat die Senatsschulverwaltung dem nachgegeben und uns am Abend des 7.5. mit der Anweisung überrascht, ab 11.5. die Erstklässler in unsere Planung zum Präsenzunterricht einzubeziehen. Wir sehen aber mit sehr großer Sorge, dass mehr Menschen und zu schnelle Lockerungen in den Schulen das Errungene verspielen und auch rasch zu einer zweiten Welle der Pandemie mit unübersehbaren Folgen führen könnte, was u.a. auch zu einer erneuten Schulschließung führen würde. Unsere Sorge gilt daher der Gesundheit Ihrer Kinder und unserer Kolleginnen und Kollegen. Im Grunde benötigen wir zwei- bis dreimal so viele Lehrkräfte und auch Erzieher/innen, zur Verfügung stehen uns aber im besten Fall lediglich 70% unseres Kollegiums. Etliche Kolleginnen sind Angehörige einer Risikogruppe.

Wir sind optimistisch, dass die Reinigung im angekündigten Maße und Rhythmus tatsächlich klappt, wir kämpfen darum, dass es ausreichende Mittel an Seife zum Reinigen der Hände gibt, dazu auseichend Desinfektionsmittel.

Wir wünschen uns von Ihrer Seite aus Geduld und die Bereitschaft zur gegenseitig akzeptierender Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer Kinder. Wir sichern Ihnen zu, unser Vorgehen und die tatsächlichen Abläufe gemeinsam mit unserem Kollegium und in der Schulleitung regelmäßig zu evaluieren.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Syska	Stefanie Winde
Schulleiter	Stellv. Schulleiterin